Frauen*spezifisches Arbeiten
Empfehlungen für gemischtgeschlechtliche Einrichtungen

- **Frauen als Zielgruppe sichtbar machen**.
  - 50:50 Platzangebot geschlechtergerecht gestalten - in der Planung!
  - Je kleiner der Anteil an Frauen*, desto sichtbarer muss man frauen*spezifische Angebote machen (z.B.: Titel, Besiedlung Frauen*plätze zuerst, Fixpunkt in Teamsitzungen, etc.).
  - Zielgruppe sehen, sowie durch Symbole Haltung und Willkommenskultur zeigen (z.B.: Hygieneartikel kostenlos am WC, Regenbogenflagge, etc.).
- **Eingangssituation und Zugänge** zur Einrichtung möglichst hell und sicher gestalten (z.B.: Beleuchtung, Öffi Anbindung, etc.)
- **Aufnahmegespräche** frauen*spezifisch gestalten:
  - Wahlmöglichkeit mit weiblichen* Mitarbeiter*in ANG zu führen.
  - Hinweise auf frauen*spezifische Angebote in der Einrichtung / Prozedere (z.B.: Es kann vorkommen, dass nur männliche* Mitarbeiter* im Dienst sind, aber nur zu zweit.).
- **Dienstplangestaltung**
  - Wenn möglich, immer Männer* und Frauen* im Dienst.
  - Wenn möglich nur weibliche* Mitarbeiter*innen im Frauen*bereich.
  - Wenn nicht möglich, dann Männer* nur in doppelter Besetzung.
- Eigener **Frauen*bereich als Schutzraum** gestalten:
  - Eigener Zugang.
  - Abgegrenzter Bereich (versperrt, nur für Frauen* zugänglich).
  - Nur weibliche* Mitarbeiter*innen.
- **Schulung für Mitarbeiter*innen**
  - FSW Ausbildungszentrum / FEM/ Gewaltschutzzentrum.
  - Einrichtungsbesuche frauen*spezifischer Angebote (TAZ Ester, etc.).
  - Team interne Arbeitsgruppen für bewussten Umgang.
  - Teilnahme an Vernetzungen (Wiener Frauen*Arbeitskreis, Bundesweite Frauen*Vernetzung, LGBTIQ+ Vernetzung).
- **Richtlinien für Umgang mit Gewaltvorfällen** – was ist zu tun (z.B.: Polizei, Hausverbote, Parteilichkeit, Schutzräume/räumliche Trennung der Parteien).
- **Liste mit Notrufnummern** - Mitarbeiter*innen schulen: holt euch Hilfe!
  - 24h Frauennotruf Tel: 01 – 71 71 9
  - 24h Männernotruf Tel: 0800 – 246 247
  - 24h PSD Notruf Tel: 01 – 313 30